

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des St. Benno-Gymnasiums,

Weihnachten – das Fest der Liebe. Dazu gehört auch: Zeit haben für sich und die Familie. Als „gelernter“ Naturwissenschaftler schlage ich Ihnen dazu zwei einfache Experimente vor, die leicht am Wohnzimmerisch durchgeführt werden können. Vielleicht finden Sie, liebe Eltern, Großeltern, Paten, Freunde, Zeit die Versuche gemeinsam mit Ihren Kindern auszuprobieren. Und - so hoffe ich – Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, könnt diese Art der Zuwendung trotz Ferien genießen:



1. Experiment

Materialien:

1 Würfelzucker
1 Räucherkerze
Feuerzeug

Durchführung:

Stellen Sie die Räucherkerze auf den Würfelzucker und beides zusammen auf eine brandsichere Unterlage. Nach dem Anzünden lassen Sie die Räucherkerze komplett durchglimmen.

2. Experiment

Materialien:

Kerze
Feuerzeug

Durchführung:

Brennen Sie die Kerze an und schauen Sie eine Weile hinein. (Hinweis: Der Versuch gelingt in einem abgedunkelten Raum besonders gut.)

Ihre Kinder werden Ihnen nun sicher erzählen, dass zu einem ordentlichen Experiment auch die genaue **Beobachtung** und eine detaillierte Auswertung gehören: Was konnte man beobachten? Wie lässt sich das erklären? Zu welchen Erkenntnissen führt uns das?

Aber vielleicht kommt es an diesem Nachmittag mal nicht darauf an, welche physikalischen Phänomene zum „Tanzen“ der Kerze geführt haben oder wie man Experimente mathematisch beschreiben

kann bzw. welche neurologischen Reize und optischen Täuschungen unser Auge produziert, wenn das Licht der Flamme hineinfällt.

Freuen Sie sich mit mir an der Schönheit und Wahrhaftigkeit der Schöpfung Gottes. Spüren Sie den intensiven Geruch der Räucherkerze. Sie tänzelt vor Freude für Sie und macht Ihre Sinne frei. Schauen Sie in das wärmende, offene, freundliche Licht der Kerze. Spüren Sie die wohlthuende Ruhe, welche die Flammen ausstrahlen?

Nehmen Sie das Licht der Kerze als Symbol der Liebe Gottes, die in der Geburt Jesu Christi offenbart wurde, mit in diese besinnliche Zeit.

Jesus sprach: „Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das ewige Licht des Lebens haben“ (Joh 8,12).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Weihnachtszeit.

Ihr/Euer


Stefan Schäfer

Die Vertretung der Lehrer



Axel Klüser

Dort, wo es trotzdem Reibungspunkte gibt, sollte man das gemeinsame Gespräch suchen.

In allen Bereichen des Lebens treffen stets verschiedenste Interessen aufeinander. In unserer Schule ist es zum Glück meistens so, dass die Interessen in die gleiche Richtung gehen.

In unserer Schule gibt es verschiedene Interessengruppen. Schüler, Eltern und Lehrer bilden zusammen eine so große Gemeinschaft, dass die Vorstellungen und Ideen der einzelnen Gruppen zentriert und den jeweils anderen Gruppen gegenüber vertreten werden müssen. Die Vertretung der Lehrer bildet der Lehrerrat.

Bei der Arbeit des Lehrerrates ist eines unserer Hauptanliegen die Kommunikation zwischen der Schulleitung, dem Schulleiter und den Lehrern unserer Schule zu fördern. Ideen, die das Kollegium an uns heranträgt, werden von uns an die Schullei-

tung weitergegeben, um neue Perspektiven der gemeinsamen Arbeit zu entwickeln. Das kontinuierliche Gespräch miteinander ermöglicht es, frühzeitig kleine „Stolpersteine“ aus dem Weg zu räumen.

Zur Vertretung der Lehrer gegenüber der Schulleitung wurden in diesem Schuljahr Frau Schmidt, Frau Reichmann, Frau Bertram, Herr Bockhacker und Herr Klüser gewählt.

In allen Klassen unserer Schule sind Feiern und andere Zusammentreffen wertvolle Möglichkeiten, um sich abseits von

Fortsetzung auf Seite 3

Aus den Fachbereichen

Mathematik: Mathematikolympiade

Am Mittwoch, den 09.11.2005 schrieben 34 Schüler die Wettbewerbsklausur zur 2. Stufe der 45. Mathematikolympiade. Sie hatten sich hierfür durch eine erfolgreiche Bearbeitung der Aufgaben der als Hausaufgabenwettbewerb durchgeführten 1. Stufe der Olympiade qualifiziert.

Die Preisvergabe für die erfolgreichsten Teilnehmer nahm das Olympiadekomitee Anfang Dezember vor. An dieser Stelle seien die erfolgreichsten Schüler unseres Gymnasiums kurz genannt. Thomas Gerlach (Klasse 5), Johannes Strohacker (Klasse 6), Justus Zimm (Klasse 7), Johann Schröter (Klasse 8), Joseph Müller und Georg Schröter (Klasse 10) sowie aus der Oberstufe Ferdinand Zimmermann, Vincent Krauß und Georg Schröter (als Frühstarter) erreichten von den Bennonen die besten Ergebnisse.

U. Ahlfeld

Französisch: Termine

- 03./04. 11. 05 Sprachentag in Schmiedeburg im Rahmen der SAW mit Theaterwerkstatt und Cuisine Française, Profil 9 (B. Müller/Maier)
- 06.12.05 Anne-Laure Bondoux:
„La vie comme elle vient“, Autorenlesung im Institut Français, LK und GK Französisch 11 (B. Müller/Olfert)
- 15.12.05 „Le Petit Prince“, Theatervorstellung in franz. Sprache, Landesbühne Radebeul, 11.30 Uhr, Profil 10 (B. Müller/Bergmann)
- 20.01.06 Cabaret Français
Profilübergreifendes Projekt Musik/Französisch/Kunst, Profil 10 (Ismaier/B. Müller/Schrammek);
19.30 Uhr (Aula/Glasdach)
Feier aus Anlass der Unterzeichnung des Elyséevertrages zwischen Deutschland und Frankreich (für alle franco-philen Schüler, Kollegen und Eltern)
- 25.01.06 „Prix des lycéens allemands“ 2006
Schüler der Sek. II lesen und diskutieren in einer literarischen Jury fünf aktuelle Jugendromane auf Schul-, Landes- und Bundesebene. Die Verleihung des Preises erfolgt am 17. März 2006 auf der Leipziger Buchmesse. Der LK Französisch und interessierte Schüler des Grundkurses bestreiten am 25.01.2006 die Schuljury (2. Stunde, Raum 1.01), LK, GK Französisch (B. Müller/Olfert)

B. Müller

Zum Weiterdenken

J. Leide

Manchmal finde ich in einem Buch oder einer Zeitschrift interessante Sätze, bei denen mir spontan der Wunsch kommt: da müsste man weiterdenken. In dem interessanten Buch „Mit Kindern wachsen. Die Praxis der Achtsamkeit in der Familie“ von Myla und Jon Kabat-Zinn (Freiamt: Arbor Verlag, 1997) steht auf den Seiten 104 und 106 Wertvolles zum Weiterdenken. Vielleicht kann dieser Text auch ein Impuls für die Advents- und Weihnachtszeit sein: J. Leide

„Die Qualität des Tages beeinflussen zu können ist die höchste aller Künste.“
(Thoreau)

„Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, Achtsamkeit zu üben. Es gibt keinen Aspekt unseres Lebens oder unseres Elternseins, der nicht einfach dadurch zur Übung werden kann, dass wir uns seiner bewusst werden und seine Entfaltung mit Gewahrsein verfolgen. Je größer unsere Bereitschaft ist, aufmerksam zu sein, um so tiefer können wir uns in der Achtsamkeit verwurzeln und um so achtsamer können wir unsere Aufgaben als Eltern erfüllen. Wir alle verfügen über die für diese innere und äußere Arbeit notwendigen

Voraussetzungen. Jeder Augenblick lehrt uns etwas. Jedes Kind, jede Situation, jeder Atemzug ist unser Lehrer. Alles ist hier und wartet darauf, dass wir es in diesem Augenblick annehmen. Wenn wir uns dem Leben auf diese Weise nähern, dann wird es, wie Thoreau gesagt hat, zu einer wahren Kunst, die Qualität des Tages zu beeinflussen. Dies ist die Kunst des bewussten Lebens, eine unablässige Verfeinerung unseres Lebens und Seins in der Welt, ein nie endender Prozess, innerhalb dessen wir uns durch all die Dinge weiterentwickeln, mit denen wir Tag für Tag konfrontiert werden.“



Weihnachtliche Klänge...

... sind dieses Jahr an den Adventsmontagen im Foyer des St. Benno-Gymnasiums zu hören (Foto links). Jeweils in der ersten großen Pause musizieren Schülerinnen und Schüler - unter anderem aus Big Band und Jazzchor - gemeinsam mit Musiklehrer Wolfgang Ismaier.

Anmeldung für die neuen Klassen 5

Die Aufnahme von Schülern in Klasse 5 gestaltet sich aufgrund der sehr hohen Anmeldezahlen und der begrenzten Kapazität der Schule als sehr schwierig. Daher haben wir das spezielle Anmeldeverfahren für diese Jahrgangsstufe nochmals überarbeitet.

Der **Informationsabend** für alle interessierten Eltern findet am 08. Februar um 19.00 Uhr in der Aula statt.

Die **Anmeldung** für alle Kinder erfolgt bereits in der ersten Woche der Winterferien (13. bis 17. Februar 2006). Für die Anmeldung benötigen wir neben dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular unserer Schule auch eine Kopie der Halbjahresinformation der Klasse 4 sowie der Geburts- und ggf. Taufurkunde.

Die **Aufnahmegespräche** finden nach individueller Terminvereinbarung in der Zeit vom 2. bis 4. März 2006 statt. (Ausnahme: Eltern von Kindern

mit Integrationsbedarf vereinbaren bitte umgehend einen Gesprächstermin über das Sekretariat.)

Auch für das neue Schuljahr soll an einer bevorzugten **Aufnahme von Geschwisterkindern** festgehalten werden. Bitte beachten Sie: Bei verspäteter Anmeldung oder nachträglicher Abgabe der Bildungsempfehlung kann keine bevorzugte Aufnahme von Geschwisterkindern erfolgen! Sollten sich mehr Geschwisterkinder anmelden, als der Aufnahmekorridor vorsieht, so werden auch hier Aufnahmegespräche notwendig. Die betroffenen Familien werden in der zweiten Woche der Winterferien informiert. Die Aufnahmegespräche finden dann nach individueller Terminvereinbarung jeweils am 28. Februar oder 1. März statt. Ausführliche Informationen zum gesamten Aufnahmeverfahren finden Sie unter www.benno-gym.de.

Die Vertretung ...

Fortsetzung von Seite 1

Hausaufgaben und Testvorbereitungen näher kennen zu lernen. Für die Kollegen ist eine solche Zeit natürlich auch sehr wichtig. Nur selten besteht die Möglichkeit in der Schule für ein privates Gespräch. Wir versuchen auf diesem Feld organisatorisch tätig zu werden. Feiern, Kollegenausflüge und andere Aktivitäten, wie zum Beispiel das jährliche Treffen mit unserem Bischof Joachim Reinelt, sind Abschnitte unseres Zusammenlebens, bei denen man gemeinsam wandern, sich unterhalten, aber auch Probleme besprechen kann.

Kurz gesagt: Wir arbeiten für eine angenehme und kooperative Atmosphäre an unserer Schule. Wir verstehen uns als Bindeglied und Kommunikationsträger zwischen allen am Schulleben beteiligten Parteien. In diesem Zusammenhang möchten wir uns für die bisherige Zusammenarbeit mit dem Schulträger, der Schulleitung, dem Elternrat und dem Schülerrat recht herzlich bedanken.

A. Klüser

Auf den Weg ...

... nach Assisi machten sich Mitte Oktober zwölf Lehrerinnen und Lehrer des St. Benno-Gymnasiums. Auf den Spuren von



Franziskus und Clara von Assisi wollten wir spirituelle Impulse für das Leben als Christen gewinnen. Sr. Rita von der Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen führte uns an den geistlichen Orten in Assisi durch die Lebensgeschichte von Franziskus und Clara. Es ist einfach beeindruckend, wie aktuell und voller Inspirationen diese Lebensgeschichte der beiden Heiligen auch nach 800 Jahren für uns heute noch ist. Darüber hinaus waren die Tage auch als Exerzitien für jeden einzelnen gestaltet. Die Führung und Begleitung auf dem Exerzitienweg übernahm Pfarrer Dr. Rainer Birkenmaier aus St. Peter in der Erzdiözese Freiburg. Der Weg in Assisi war eine Stärkung auf unserem persönlichen Lebensweg, gestärkt wurden wir auch für die Aufgaben und Menschen, die uns tagtäglich anvertraut sind.

J. Leide

Hochfest der Erscheinung des Herrn – Heilige Messe am 6. Januar

Die (sogenannten) Weihnachtsmärkte haben am 6. Januar längst dicht gemacht und manch Nadelbaum, eben noch in glitzerndem Schmuck, findet sich nun entblättert auf der Straße wieder. Allenthalben wird oder ist Weihnachten bereits abgerüstet. Doch für Christen ist es immer noch weihnachtliche Festzeit. Für röm.-kath. Christen steht dieser Tag als Hochfest im Kalender. Für orthodoxe Christen ist es gar der eigentliche Tag ihres Weihnachtsfestes: Jesus Christus ist erschienen als Sohn Gottes, als König, als Mensch. Ein Ereignis und Geheimnis, das die Weisen nicht ruhen ließ, bis sie ihn, Jesus, fanden – klein, hilflos, so ganz unscheinbar und doch: ER. Durch sie, die Weisen und die Hirten, erscheint Jesus auch uns, bis heute. Grund genug, an diesem Tag einzustimmen in die Huldigung der Weisen: Wir sind gekommen, ihn anzubeten; einzustimmen auch in gemeinsamem Gesang und Gebet.

Bischof Reinelt hat zugesagt, dies im St. Benno-Gymnasium mit uns zu tun, in



der Feier einer Hl. Messe am 6. Januar. Er sagt dazu: „Ich freue mich auf diesen Gottesdienst im St. Benno-Gymnasium am Beginn des Jahres, in dem unser Bistumspatron, der heilige Bischof Benno, in besonderer Weise geehrt wird. In jedem Gottesdienst ist Gott der zuerst Handelnde, der sich allen Menschen zuwendet. So hoffe und wünsche ich, dass wir alle gemeinsam, Schüler und Bischof, Lehrer, Pfarrer und Eltern, vor ihm in Lob und Dank, Bitte und Segen vereint sein können.“

PS: Innerhalb des Gottesdienstes werden die Sternsinger unserer Schule ausgesendet.

N. Gatz

Schulsporttag 2005

Für die 5. Klassen fanden die Wettbewerbe in der Turnhalle des „Benno“ statt. Bei großartiger Stimmung wurde mit Rieseneinsatz um jede Sekunde, jeden Zentimeter und jeden Punkt gekämpft. Dabei konnte die Klasse 5a die Siege im Medizinballstoß, der Rundenstaffel und im Zweifelderball verbuchen, während die 5b in der Bunten Staffel und die 5c beim Schlussweitsprung dominierten.

Die Wettkämpfe der 6. bis 12. Klassenstufen fanden an der Offiziersschule des Heeres an der Marienallee statt. Im Mittelpunkt stand der Orientierungslauf, welcher zunächst unter erschwerten Bedingungen (bei Nebel) gestartet wurde. Im Laufe des Vormittages bahnte sich die Sonne ihren Weg durch die Wolken, damit wurde die erfolgreiche Teilnahme der 572 Schüler erleichtert.

Bei den Volleyballturnieren herrschten tolle Stimmung und enormer Kampfgeist (besonders in den 8. Klassen). Erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl - viele Klassen stellten zwei Mannschaften.

Beim Zweifelderball der 6. und 7. Klassen war vor allem Treff- und Fangsicherheit gefragt. Die beiden Mannschaften der Klasse 6b belegten Platz eins und zwei ihrer Klassenstufe.

Die Siege beim Basketballturnier waren besonders in der Mittelstufe sehr umkämpft, während in der Oberstufe und den 10. Klassen die Beteiligung, aufgrund eines Schüleraustausches und der starken Nachfrage beim Volleyball, nicht zufrieden stellen konnte. Bei den freiwilligen Leistungstests in der Leichtathletik waren die vorbereiteten Leistungskarten der Schüler schnell vergriffen. Die Leistungen in den Disziplinen 100m-Lauf,



1000m-Lauf und im Weitsprung waren unterschiedlich gut, aber der Mehrzahl der Schüler gaben sie Aufschluss über ihr persönliches Leistungsvermögen. In den Wettkampfpausen kam bei Beachvolleyball, Fußball und Basketball auch der Spaß nicht zu kurz.

Unser Dank gilt der Firma März-Menü für die kulinarische Versorgung sowie den Verantwortlichen der Bundeswehr für ihre großzügige und umfassende Unterstützung.

G. Kladrowa

Kurzmeldungen

1. Schülerarbeitswoche

Vom 2. bis 8. November fand nach wochenlangen arbeitsintensiven Vorbereitungen durch das Planungssteam (U. Ahlfeld, U. Hübner, Dr. S. Juckelandt, Dr. A. Leithner-Brauns, W. Maier) unsere erste Schülerarbeitswoche (SAW) statt. Nach (fast)



perfekter Premiere blieb den fleißigen Organisatoren keine Zeit zum Ausruhen, denn die 2. SAW (3.-9. 1.) war zu planen. Nun haben Schülerinnen und Schüler bereits wieder aus dem umfangreichen Angebotskatalog gewählt und ihr neues individuelles Studienprogramm zusammengestellt.

Termine

- 19.12. 19:00 Uhr Weihnachtskonzert und Weihnachtsbasar (Turnh.)
- 20.12. 19:00 Uhr Weihnachtskonzert (Hofkirche)
- 22.12. schulfrei (beweglicher Ferientag)
- 23.12. -2. 1.06 Weihnachtsferien
- 3.-9. 1. Schülerarbeitswoche
- 6. 1. 8:00 Uhr Gottesdienst (Turnhalle)
- 25. 1. Bafög- und Studieninformationen (TUD am Benno)
- 27. 1.-23. 2. Indienaustausch
- 6.-17. 2. Betriebspraktikum Klassenstufe 9
- 8. 2. 19:00 Uhr Infoabend künftige 5. Klassen
- 10. 2. Ausgabe Halbjahresinformationen
- 13. 1. Zeugnisse 11/I und 12/I
- 13.-24. 2. Winterferien
- 27. 2.-10. 3.06 Compassion der 10. Klassen
- 1. 3. Aschermittwochsgottesdienste
- 28. 2.-4. 3. Aufnahmegespräche für neue 5. Klassen
- 9.-11. 3. „Pädagogische Tage Lehrerkollegium“ in Schmochtitz
- 14. 3. Mitgliederversammlung Katholisches Schulwerk St. Benno
- 21. 3. Kammermusikabend mit dem H.-Schütz-Konservatorium
- 6./7./9. 4. Kinderoper „Kalif Storch“
- 10.-12. 4. Besinnungstage 10. Klassen
- 13.-21. 4. Osterferien

Redeforum im Landtag

Am 5.11.05 fand im Landtag das 3. Redeforum für Schüler statt. Wie bei den letzten Wettbewerben war das St. Benno-Gymnasium wieder sehr erfolgreich. Unsere Teilnehmer waren diesmal Richard Pollack und Leopold Stübner. Leopold (Kl.10c) holte den 1. Platz unter 36 Kandidaten. Herzlichen Glückwunsch!

C. Hüttenbrink

Weihnachtszeit-Lesezeit

Auch dieses Jahr sind wieder neue Jugendbücher in Fülle erschienen. Oft ist es kaum noch möglich, aus der Vielzahl auszuwählen. Um dabei zu helfen und allen, den Viellesern und den Neugierigen, Anregungen zu geben, lesen am 19. und 20.12. in der Bibliothek Schüler Schülern vor. Eltern und Lehrer haben gemeinsam eine Bücherwunschlister zusammengestellt; es gibt nicht nur Erzählungen - phantastische und geschichtliche -, sondern auch Sachbücher von der Kafka-Biografie bis zur Nanotechnik; das Schulwerk hat die Bücher angeschafft und sie können jetzt alle in der Bibliothek ausgeliehen werden; kurze Inhaltsangaben findet man auf einem Faltblatt zu unserer Veranstaltung. Von der 4. bis zur 6. Stunde wird jeweils eine Klasse in der Bibliothek zu einer vorweihnachtlichen Lesestunde sein; während dieser Zeit ist auch der Büchertisch mit den neuen Büchern vor der Bibliothek geöffnet und man kann sich mit Weihnachtslektüre versorgen. Die Veranstaltung fand nämlich im letzten Jahr schon einmal statt und wir hoffen auf einen ähnlich guten Zuspruch.

C. Schmitz

Aids-Truck am Benno



Am 5. 12. machte an unserer Schule der Aids-Truck des Internationalen Katholischen Missionswerks „missio“ Station. Die 9. Klassen informierten sich in der medial und erlebnisorientiert angelegten Ausstellung über Hilfsprojekte, Präventionsarbeit und die Begleitung von Aids-Kranken und ihren Angehörigen. Fragen der eigenen Sexualität und des persönlichen Schutzes vor Aids standen ebenso auf dem Programm der Veranstaltung.

Vorlesewettbewerb

Sieger des diesjährigen Vorlesewettbewerbes am 9.12. wurde Miriam Kallis aus der Klasse 6b. Die Plätze 2 und 3 belegten Ma-



ria Stolberg (6a) und Magdalena Hohaus (6b). Zu den Teilnehmern (s. Foto) gehörten außerdem Felix Hofmann (6a), Laura Hesse und Alexandra Timm (6a). Weiterhin viel Spaß am (Vor)lesen!

Weihnachtsbasar 2005

Der diesjährige Weihnachtsbasar findet am Montag, 19.12. 2005 statt. Ab 16.30 Uhr und in der Pause des Weihnachtskonzerts bieten die Eltern in der Kantine kalte und warme Getränke, Kuchen, Würstchen, belegte Brötchen und kleine Geschenke zum Kauf an. Dafür bitten wir um gut erhaltene Spiele, Bücher, CDs, Weihnachtsgebäck, selbst gemachte Plätzchen, Marmeladen etc. für den Verkauf oder Zweige für die Dekoration, aber auch um Spenden an Kuchen, Getränken oder Geldspenden für den Einkauf von Lebensmitteln. Wir bitten auch um Helfer an den Verkaufsständen.

Die Spenden werden am Freitag, 16.12. und am Montag, 19.12. von 7.30 bis 13.30 Uhr im Raum 132 (Sprechzimmer) entgegengenommen.

Elternabend im Januar

Zum Thema Alkoholmissbrauch findet am 26.1.2006 um 20.00 Uhr ein Elternabend vorrangig für die Eltern der 8. Klassen statt.

Herr Stefan Hoffmann, Jahrgang 1957, geboren und wohnhaft in Radebeul, lange Jahre selbst alkoholabhängig, liest für uns aus seinem Buch „Das Elend aus der Flasche“ und steht anschließend für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung.

Eltern anderer Jahrgangsstufen und Lehrkräfte sind selbstverständlich auch herzlich willkommen.

E. Kudla

BENNOVUM-Impressum

Redaktion Olaf Müller (Leitung)
Vi.S.d.P. Stefan Schäfer
Herstellung Druckerei & Verlag Hille
E-Mail bennovum@benno-gym.de